



Dienst für Informatikplanung

Merkblatt:

Benutzer- und Berechtigungsverwaltung der KOM SG Dienstleistungen für Gemeinden

An der Fachveranstaltung „IT der Zukunft“ des Ressorts IT und E-Government von Netz SG vom 9. November 2016 wurde unter anderem über die Benutzer- und Berechtigungsverwaltung informiert.

Für die folgenden Anwendungen wurde die Userverwaltung bei VRSG zentralisiert:

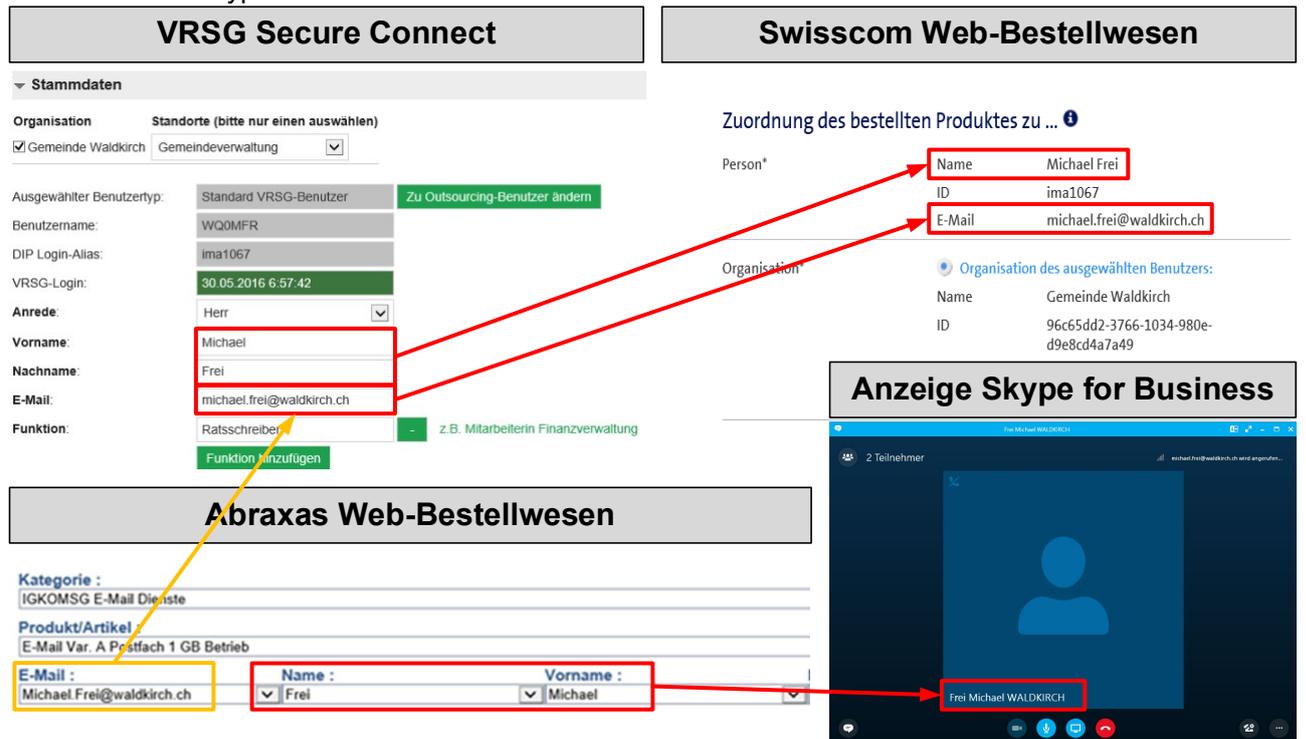
- AdminPKI Zertifikat mit Smartcard für Zivilstandsämter
- Skype for Business
- E-Learning (Skype oder Informationssicherheit und Datenschutz)

Wesentliche Änderungen:

Für die oben erwähnten Anwendungen wird die Benutzerverwaltung der VRSG (Secure Connect) verwendet. Neue Benutzerdaten oder Mutationen an Benutzerdaten, wie Namensänderungen, müssen nur noch einmal in der Benutzerverwaltung der VRSG durchgeführt werden. Die oben aufgeführten Anwendungen übernehmen die Änderungen automatisch. Für die Gemeinden vereinfacht sich die Pflege der Benutzerdaten.

1. Datenqualität der Userverwaltung: Anrede Vorname, Name, E-Mailadresse, ...

Die folgende Grafik zeigt die Zusammenhänge der Datenfelder auf. Die beim VRSG Secure Connect erfassten Daten werden für Skype Kunden an das Bestellwesen von Swisscom weitergeleitet. Die beim Abraxas Web-Bestellwesen erfassten Daten werden schlussendlich auf dem Skype for Business angezeigt. Namensänderungen sind deshalb bei VRSG und bei Abraxas zu mutieren. Wichtig ist, dass die erfasste E-Mailadresse bei VRSG übereinstimmt, sonst entsteht ein Fehler beim Einrichten des Skype Dienstes.

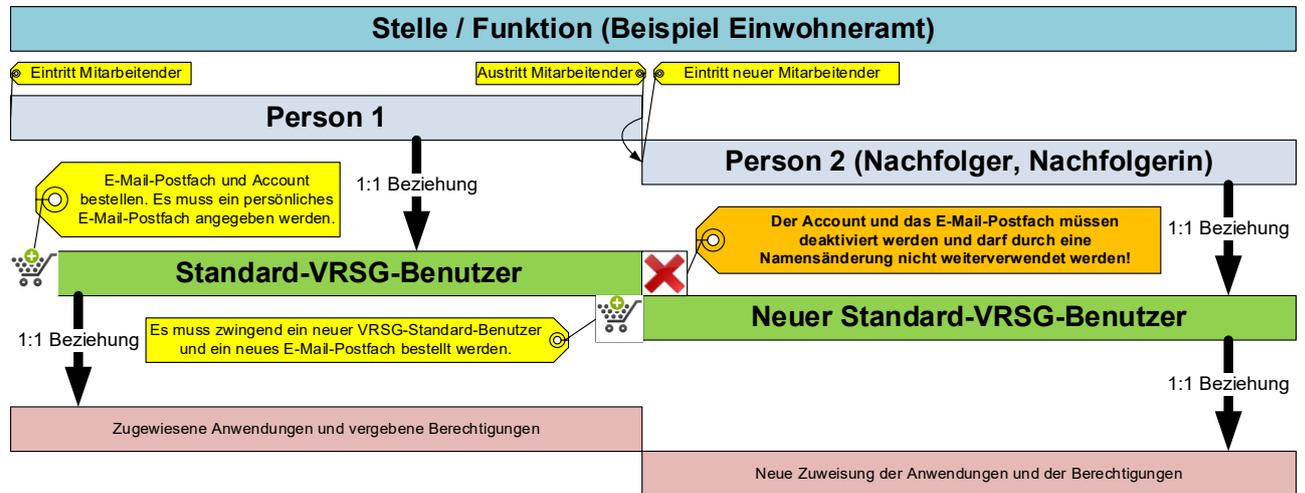




2. Unterscheidung Standard-VRSG-Benutzer und Organisations-Benutzer

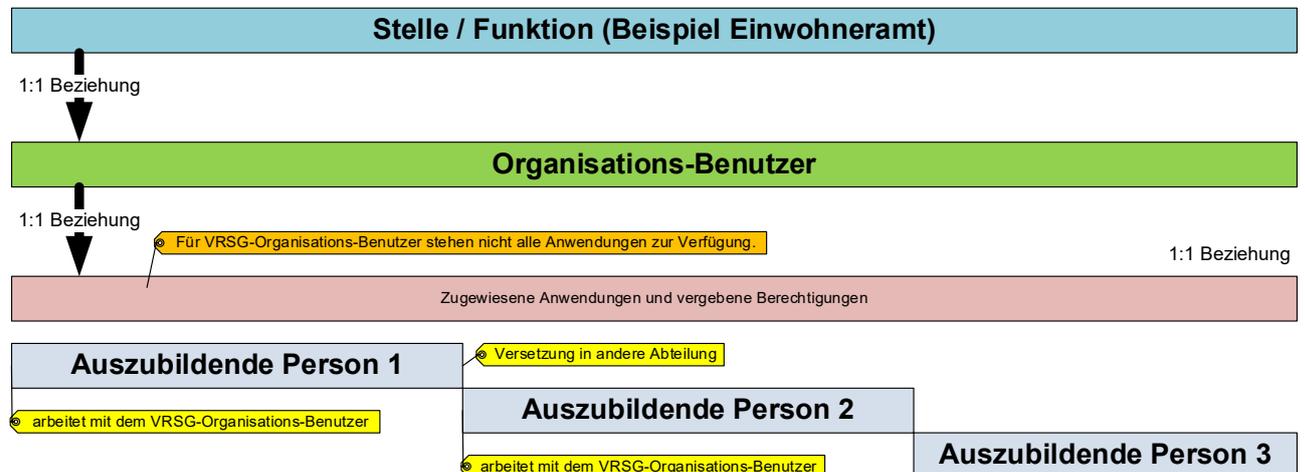
Gerne machen wir Sie auf die wesentlichen Unterschiede dieser beiden Benutzertypen aufmerksam.

Standard-VRSG-Benutzer



Ein Standard-VRSG-Benutzer muss immer **eindeutig einer Person** zugewiesen sein und ist **persönlich**. Auch das angegebene E-Mail-Postfach muss persönlich sein. Wenn ein Mitarbeitender austritt, ist der Standard-VRSG-Benutzer zu deaktivieren. Der Nachfolger erhält einen neuen Standard-VRSG-Benutzer und ein neues E-Mail-Postfach. Nur so können die Anforderungen des Datenschutzes und der Informationssicherheit gewährleistet werden.

Organisations-Benutzer



Ein Organisations-Benutzer ist nicht an eine Person gebunden, sondern an eine Organisation oder Funktion. Die Organisations-Benutzer werden häufig für Auszubildende verwendet. Aus Sicht Informationssicherheit und Datenschutz ist dieses Vorgehen äusserst problematisch. Mit der Automatisierung und Provisionierung von Accounts und Berechtigungen ergeben sich Problem und Störungen häufen sich. Es wird deshalb empfohlen ausschliesslich Standard-VRSG-Benutzer zu verwenden. Weiter werden Organisations-Benutzer eingeschränkt. Zum Beispiel steht keine Skype-Schulung über das kantonale E-Learning zur Verfügung. Es ist auch kein Zugriff auf Bundesanwendungen (Infostar) möglich.



3. Zivilstandsämter: Zugriffe auf Bundesanwendung Infostar

Für den Zugriff auf Anwendungen des Bundes wird zwingend ein AdminPKI Zertifikat mit einer Smartcard benötigt. Die Ausstellung eines Zertifikates erfolgt durch den LRA-Officer des Kantons St. Gallen. Damit dies möglich ist, müssen die Benutzerdaten im Bundesverzeichnis (AdminDir) eingetragen sein. Die Benutzerdaten werden vom VRSG Secure Connect bezogen und automatisiert übermittelt.

Da nur wenige Personen in den Gemeinden ein Zertifikat der AdminPKI benötigen, muss für die entsprechenden Mitarbeitenden ein Attribut gesetzt werden (siehe grüner Rahmen). Im Anhang sind die Ausstellungs- und Revokationsabläufe beschrieben.

Bestellungen bei KOM SG	
Postfach bei IG KOMSG:	<input type="checkbox"/>
DIP-PKI-Angebot	<input checked="" type="checkbox"/>
DIP-E-Learning-Angebot	<input type="checkbox"/>

speichern neu laden löschen Initialisierungs-Mail schicken Reaktivieren Verlauf

Voraussetzungen:

Gemäss Weisung der AdminPKI dürfen keine Zertifikate mehr für unpersönliche Benutzer (Organisations-Benutzer) wie „Lehrling Zivilstandsamt“ ausgestellt werden. Alle Mitarbeitenden benötigen zwingend einen Standard-VRSG Benutzer. Für einen reibungslosen Ausstellungsprozess muss der Name und Vorname mit dem Pass oder der Identitätskarte des Antragsstellers übereinstimmen und eine persönliche E-Mailadresse vorliegen.

4. Skype for Business

Damit dieser Dienst genutzt werden kann, müssen die Benutzerdaten an den Swisscom Webshop übermittelt werden. Die Benutzerdaten werden vom VRSG Secure Connect bezogen und automatisiert übermittelt. Danach kann Skype for Business für die erfassten Benutzer im Swisscom Webshop bestellt werden.

Im E-Learning ist die Bedienungsanleitung für Skype for Business verfügbar. Um E-Learning nutzen zu können ist es notwendig, folgendes Attribut (siehe grüner Rahmen) zu setzen.

Bestellungen bei KOM SG	
Postfach bei IG KOMSG:	<input type="checkbox"/>
DIP-PKI-Angebot	<input checked="" type="checkbox"/>
DIP-E-Learning-Angebot	<input checked="" type="checkbox"/>

speichern neu laden löschen Initialisierungs-Mail schicken Reaktivieren Verlauf

Voraussetzungen:

Eine gültige Mailadresse ist zwingend für die Nutzung des Skype Dienstes.



5. E-Learning Angebot

Mitarbeitende der Gemeinden können das kantonale E-Learning Angebot nutzen. Einerseits stehen ihnen die Anleitung zum Skype for Business, andererseits die Lerneinheiten „Informationssicherheit und Datenschutz“ zur Verfügung.

Mit dem Setzen des folgenden Attributes (siehe grüner Rahmen) werden die Benutzerdaten an das E-Learning übermittelt.

▼ Bestellungen bei KOM SG

Postfach bei IG KOMSG:	<input type="checkbox"/>
DIP-PK-Angebot:	<input checked="" type="checkbox"/>
DIP-E-Learning-Angebot:	<input type="checkbox"/>

speichern neu laden löschen Initialisierungs-Mail schicken Reaktivieren Verlauf

Wichtig: Der Kurs „Informationssicherheit und Datenschutz“ ist für Gemeinden kostenpflichtig und wird von der KOM SG ab 2017 in Rechnung gestellt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ivo Toman vom Dienst für Informatikplanung 058/229 47 76, ivo.toman@sg.ch.

Voraussetzungen:

Es muss zwingend eine gültige E-Mailadresse eingegeben werden. Die E-Learning Einheiten „Informationssicherheit und Datenschutz“ setzen einen Standard-VRSG Benutzer voraus. Organisations-Benutzer können nicht verarbeitet werden.

6. Postfach KOM SG

Die Bestellung dieses Dienstes kann zurzeit noch nicht automatisiert über das Attribut (siehe grüner Rahmen) gesteuert werden. Es ist nach wie vor ein Auftrag über das Webbestellwesen der Abraxas notwendig. Dennoch ist zu empfehlen, das Attribut bei Mutationen oder neuen Benutzern zu setzen. So kann eine Nachbereinigung vermieden werden.

▼ Bestellungen bei KOM SG

Postfach bei IG KOMSG:	<input type="checkbox"/>
DIP-PK-Angebot:	<input checked="" type="checkbox"/>
DIP-E-Learning-Angebot:	<input type="checkbox"/>

speichern neu laden löschen Initialisierungs-Mail schicken Reaktivieren Verlauf

7. Intranet 2.0: Kollaboration mit SharePoint

Dieser Dienst kann bereits genutzt werden. Die Benutzerdaten werden noch nicht von VRSG bezogen. Zurzeit ist eine Selbstregistrierung erforderlich.



Anhang: Ablauf PKI-Zertifikat ausstellen / revozieren

